



Große Usbekistan Rundreise

Usbekistan! Eines der faszinierendsten Länder Zentralasiens, wo Kunst und Kultur, Landschaften und Völker sich zu einer einzigartigen Kombination verbinden. Während dieser umfassenden Rundreise blicken wir Handwerkern über die Schulter, gehen auf kulinarische Streifzüge und haben Zeit für eigene Erkundungen.

1. Tag: Anreise nach Chiwa Sie fliegen direkt von Frankfurt in die usbekische Stadt Urgentsch, die Sie am Abend erreichen. Ihr Reiseleiter empfängt Sie am Flughafen und fährt mit Ihnen zum Hotel nach Chiwa.

2. Tag: Oasenstadt Chiwa Chiwa war im 16. Jahrhundert Sitz eines mächtvollen islamischen Fürstentums an der Seidenstraße. Enge Gassen, Häuser aus ungebrannten Ziegeln, reich verzierte Moscheen, Koranschulen, Mausoleen und Paläste bestimmen noch heute das Stadtbild. Wir besichtigen eine faszinierende Altstadt, die ihren orientalischen Charakter bewahrt hat und von einer fast vollständig erhaltenen Stadtmauer umgeben ist. Krönender Abschluss des Tages ist ein traditionelles Abendessen im Sommerpalast des letzten Khans, begleitet von einer Folkloredarbietung. (F, A)

EVENT TIPP Seien Sie dabei, wenn im August in Chiwa das **Melonenfest** gefeiert wird und genießen Sie die ausgelassene Stimmung.

3. Tag: Ausflug nach Ayaz Kala und Toprak Kala Wir fahren zu den bedeutenden Ausgrabungsstätten Ayaz Kala und Toprak Kala am Rande der Wüste Kyzyl Kum. Von diesen Ruinen in der historischen Landschaft Choresmien haben wir einen fantastischen Blick auf die Weite Zentralasiens. Ein stärkendes Picknick genießen wir bei einem Stopp an einer Jurte. Am Nachmittag fahren wir nach Buchara. 620 km (F, P, A)

4. Tag: Buchara: Koranschulen und Basare Die Stadt präsentiert sich heute als ein einzigartiges authentisches Museum. Vor allem die Marktkuppelbauten, die sogenannten tak und tim, vermitteln uns dieses Bild. Die ausführliche Besichtigung beginnen wir in der Zitadelle Ark, einstiger Regierungssitz und Palast der Herrscher von Buchara, die sich auf einem Hügel inmitten der Stadt befindet. Wir entdecken das Wahrzeichen der Stadt, das Minarett Kalan, die gleichnamige Moschee und die sich anschließende Medrese Mir-e Arab. Am Nachmittag entdecken wir einen der wichtigsten Han-

delsplätze des alten Buchara, den Labi Hauz-Komplex. Die sehr ansprechende architektonische Komposition verdankt ihren Namen einem Wasserbecken, in dem sich die Fassaden der monumentalen Bauwerke spiegeln. Den Abend lassen wir auf einer Terrasse in einem Restaurant in der Altstadt ausklingen und genießen usbekische Spezialitäten bei klassischer Musik. (F, A)

5. Tag: Buchara: Perle der islamischen Kunst Wir besuchen das Grabmal der Samaniden, ein kleiner, nur durch Ziegelornamentik geprägter Bau, der gerade wegen seiner Schlichtheit so beeindruckend ist, und das Mausoleum Chashma Ayub. Wie wohlhabende Kaufleute und Händler vor 100 Jahren in Buchara wohnten, sehen wir im Haus des Kaufmanns Khodjaev. Der aus mehreren Gebäuden bestehende Komplex dient heute als Museum. Der weltbekannte Künstler Davlat Toshev wird uns höchst persönlich in die usbekische Kunst der Miniatur und Kalligraphie einführen. (F, A)

6. Tag: Von Buchara nach Samarkand Der Vormittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Finden Sie Ihren Lieblingsplatz in Buchara! Ob beim Handeln auf den Basaren oder am lauschigen Labi Hauz bei einem erfrischenden Getränk. Oder Sie nehmen teil an einem optionalen Ausflug zum etwas außerhalb gelegenen Naqshbandi-Komplex, wo der Begründer des gleichnamigen Derwisch-Ordens beerdigt ist. Der Zug bringt uns am Nachmittag nach Samarkand, in die Stadt der Märchen aus „Tausend und einer Nacht“. 270 km (F, A)

7. Tag: Samarkand: orientalische Schönheit Samarkand! Ein Name wie ein Zauberwort. Unser Tag in Samarkand beginnt mit einem kunsthisto-

rischen Paukenschlag – wir besichtigen den Registan-Platz, den wohl berühmtesten Platz Zentralasiens. Der Besuch der drei Medresen, die sich an diesem Platz befinden, wird uns genauso wie Timurs palastartiges Mausoleum Gur-e Amir beeindruckend. Im Museum von Afrosiab und beim angrenzenden Ausgrabungsfeld erhalten wir einen Eindruck vom historischen Samarkand. Die jahrhundertalten Traditionen lernen wir beim Besuch einer Papiermanufaktur kennen. Das Samarkand-Papier wird aus den Fasern des Maulbeerbaums, Henna und Rosenwasser produziert und ist für seine helle Farbe und seinen Wohlgeruch bekannt. Zum Sonnenuntergang machen wir einen Abstecher zum Observatorium von Ulug Bek. (F, A)

Essen im Palast Toza Bog mit choresmischer Folklore

Miniatur-Kalligraphie mit Künstler Davlat Toshev

Keramik- und Seidenwerkstatt im Ferganatal

beben von 1966 neu erbaut werden. Umso erstaunter werden wir sein, wie gut Moderne und Tradition in Taschkent verschmelzen. Wir erkunden die Stadt, besichtigen die berühmte Medrese Barakchan mit ihrer Bibliothek und das Kaffal Shashi-Mausoleum. Auch das Museum für Angewandte Kunst versetzt uns mit seinen bunten und schmuckvollen Ausstellungsstücken in die mystische Zeit der Seidenstraße zurück. Ebenso kunstvoll gestaltet, aber trotzdem sehr modern ist die Metro der Stadt, mit der wir ein Stück fahren.

Wir lernen den modernen Teil Taschkents mit einem Besuch auf dem Platz der Unabhängigkeit und dem Theaterplatz kennen und besuchen den orientalischen Basar mit einer unglaublichen Fülle verschiedener Waren. (F, A)

8. Tag: Samarkand: Hauptstadt Timurs Der Tag beginnt mit dem Besuch der Nekropole Shah-e Sende, die die wohl schönsten Bauwerke Usbekistans beherbergt. Ein herrliches Ensemble verschiedenster Mausoleen timuridischer Adliger. Timur baute für seine Frau die schönste Moschee der östlichen Welt – Bibi Khanum. Freuen wir uns anschließend auf einen kulinarischen Streifzug über den Basar. Wir probieren Rosinen, Aprikosen und Nüsse. Eine farbenprächtige Kollektion von Kleidern der Modedesignerin Valentina Romanenko erleben wir bei einer Modenschau. Nutzen Sie die Freizeit am Nachmittag um sich zu erholen. Oder wie wäre es mit einem optionalen Ausflug? Vor den Toren Samarkands liegt der Imam Al-Buchari-Komplex, einer der wichtigsten Orte der Muslime. Sie folgen dort den Spuren Al Bucharis und sehen die gesammelten Schriften, die hohes Ansehen im Islam genießen. Am Abend sind wir zu Gast bei einer usbekischen Familie und kommen in den Genuss des Nationalgerichts Plov. (F, A)

9. Tag: Von Samarkand nach Taschkent Ein halbtägiger Ausflug führt uns heute nach Urgut, einer Gebirgsregion nahe Samarkand. Hier spazieren wir zum Chor Minor-Komplex, außerdem bummeln wir über den lokalen Basar. Ein Picknick in der Natur beendet den Vormittag. Nach einer Zugfahrt erreichen wir Taschkent. 320 km (F, P, A)

10. Tag: Von Taschkent zum Ferganatal Wir reisen mit PKWs über einen Pass weiter ins Ferganatal in die Stadt Kokand. Die „Perle Usbekistans“ wird diese größte Oase in Zentralasien auch genannt, die von bis zu fast 4.700 Meter hohen Bergen eingerahmt wird. Wir besuchen den Palast Khudoyar Khan und den Friedhof der Chane. 240 km (F, A)

11. Tag: Vom Fergana-Tal nach Taschkent In Margilan besichtigen wir die dortige Seidenfabrik. Die Qualität und das Design der usbekischen Seidenstoffe werden weit über die Grenzen des Landes hinaus geschätzt. In Rishtan besichtigen wir eine Keramikwerkstatt und lernen die typische Keramik kennen. Bei einer kirgisischen Familie erhalten wir anschließend einen Einblick in die Kunst der Teppichknüpferei. Am späten Nachmittag verlassen wir das Ferganatal und fahren mit dem Zug zurück nach Taschkent. 350 km (F, M)

12. Tag: Taschkent: Herz Zentralasiens Als wichtiger Handelsplatz an der Seidenstraße wurde Taschkent bekannt. Vieles musste nach dem Erd-

13. Tag: Der Heimat entgegen Wir fahren zum Flughafen und Sie treten Ihre Heimreise an.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, P=Picknick, A=Abendessen)

13-Tage-Erlebnisreise z. B. 21.08.-02.09.2021
p. P. im DZ ab € 2.195 / ab € 1.605* **R 2M11000**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

			1						9
22 ¹	3	15	7 ¹			21	18	23	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O
									N
									D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2M11000 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2022 vormerken: 14.03., 09.04., 23.04. Weiteres siehe Seite 154.

¹ Diese Reisetermine sind 15-tägig. Den Reiseverlauf finden Sie auf unserer Internetseite unter www.gebeco.de/2M11000

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 21.08.-02.09. € 295

Teilnehmerzahl mind. 6 / Ø 14

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 154)*
- Flüge mit Uzbekistan Airways in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Urgentsch/ ab Taschkent*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge in klimatisierten, landestypischen Fahrzeugen
- Zugfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 12 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Chiwa, Buchara, Samarkand, Taschkent und Kokand in 3-4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2M11000
- 11x Frühstück, 1x Mittagessen, 2x Picknick, 10x Abendessen
- Abendessen mit klassischer Musik in Buchara
- Abschiedsessen in Taschkent

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Traditionelles Plov kochen mit einer usbekischen Familie
- Zugfahrt von Taschkent ins Ferganatal
- Prachtige Metro-Bahnhöfe in Taschkent
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 2M11000..

Teilnehmerzahl mind. 6 Personen. Preis p. P.

- Ausflug zum Naqshbandi Komplex (6. Tag) **€ 30 11**
- Al-Buchari-Komplex bei Samarkand (8. Tag) **€ 39 12**

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse **€ 86 BA ZZF1**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 154.

